

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) ist im Institut für Allgemeinmedizin (Direktorin: Prof. Dr. Jutta Bleidorn) eine

W2-Professur für quantitative Versorgungsforschung (Schwerpunkt: Primärversorgung und Routedaten)

zu besetzen. Das Dienstverhältnis wird zunächst grundsätzlich auf 6 Jahre befristet; Ausnahmen von dieser Befristung sind möglich.

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d) mit herausragender fachlicher Expertise, umfangreicher Forschungserfahrung und profunden Kenntnisse des Gesundheitssystems, die das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertritt und entwickelt.

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/-in insbesondere in der Nutzung routinemäßig vorhandener Gesundheits- und Versorgungsdaten für breite, klinische wie auch gesundheitsökonomische Fragestellungen der Primärversorgung und sektorübergreifenden Versorgungsforschung hervorragend ausgewiesen ist. Anknüpfend an die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät verantwortet er/sie national und international sichtbare Forschung zu Versorgungsstrukturen, -prozessen und -ergebnissen. Sie entwickelt innovative Konzepte und Methoden (Mixed Methods). Von dem/der Stelleninhaber/-in wird ein hohes Maß an Flexibilität und Integrationsvermögen erwartet, um die interdisziplinäre und intersektorale Forschung am UKJ zu stärken. Ideale Voraussetzung ist hier die Kooperation mit dem im Rahmen der Medizininformatik-Initiative gegründeten Datenintegrationszentrum am UKJ. Zudem soll die Professur in ein zu etablierendes Zentrum für Versorgungsforschung eingebettet werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und Führungskompetenz. Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll wissenschaftlich aufgrund von Publikationen und Drittmittel-einwerbungen hervorragend ausgewiesen sein.

Das UKJ und die Friedrich-Schiller-Universität Jena streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehr- erfahrung, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungsportal.uniklinikum-jena.de> bis zum **14.06.2021** erwünscht, adressiert an den Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Thomas Kamradt. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter berufungen@med.uni-jena.de sehr gerne zur Verfügung.